

Pressemitteilung 12 | 2021

Mittwoch, 29. September 2021

Mit dem "Alten Fritz" auf Husky-Tour Touristiker im Barnimer Land machen sich fit für ihre Gäste

**Kontakt und nähere
Informationen:**

Lutz Lorenz
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon:
(033 397) 67 277
(0172) 323 04 39

eMail:
lorenz@barnim-tourismus.de

Eberswalde Man darf wieder reisen, Ausflüge unternehmen und Urlaub machen. Sie spüren das zuerst: die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Tourist-Informationen der Region. Ausnahmslos berichten sie von einer Flut an Anfragen und sehr viel mehr Besucherinnen und Besuchern in ihren Informationsbüros, als in den Jahren vor der Corona-Pandemie. Sowohl Tagesausflügler aus Berlin, als auch Urlauber und Touristen erkundigen sich nach erholsamen und spannenden Angeboten, mit denen sie sich von den Monaten des lockdown erholen können.

Um die neuesten Ziele im Barnim kennen zu lernen und so die Gäste noch anregender informieren zu können, lud die WITO Wirtschafts- und Tourismusentwicklung GmbH Barnim zu einer eintägigen Info-Busreise ein, die vom Tourismusverein Naturpark Barnim organisiert wurde. Etwa vierzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tourist-Informationen des Landkreises, Tourismusverantwortliche aus den Kommunen sowie Medienvertreter wurden von einem Mitarbeiter des Vereins empfangen, als "Friedrich der Große" kostümiert. "Seine Majestät" kommentierte die verschiedenen Stationen der Reise mit historischen Texten über den Barnim.

Am Wake & Camp Ruhlsdorf begrüßte Geschäftsführer Markus Gerlitzki die Gruppe, berichtete über den beachtenswerten Ausbau der Anlage in den letzten Jahren sowie die vielversprechenden Vorhaben der kommenden Saisons.

Nach einer Stadtrundfahrt durch Biesenthal steuerten die Reisenden in Sachen Touristik das Wildkatzen- und Artenschutzzentrum "Felidae" in Sydower Fließ an. Hier sind in ihrer neuen und großzügigen Anlage nicht nur der "Landestiger" Diego mit seiner aus Belgien zugereisten Partnerin Heiko zu besuchen, sondern zudem eine Vielzahl an Großkatzen und anderen exotischen Tieren, die von Pflegerin Evi Schröder und Obertierpfleger Aaron Tober vorgestellt wurden.

Anschließend begrüßten Sylvia Grube und Janin Schubert in ihrer Brasserie und Galerie "Oase" in Tempelfelde mit angeschlossenem Hofladen zu einem zünftigen Mittagessen. Da sich auch die Touristikerinnen und Touristiker über zwei Saisons nicht persönlich austauschen konnten, gab es zwischen deftiger Kartoffelsuppe und leckeren Wraps viel Neues zu eigenen Angeboten zu berichten, Flyer und Prospekte auszutauschen und sich auf Veranstaltungen aufmerksam zu machen.

Im Dorfkern Wandlitz stand dann die Kunst im Vordergrund. Hier besuchten die Touristikerinnen und Touristiker den Kunsthof von Uwe Handrick und schlenderten anschließend durch den neuen Skulpturengarten rund um die evangelische Dorfkirche, der bis zum Mai 2022 geöffnet bleiben wird. Am frühen Nachmittag lud Tino Berbig zu selbstgebackenem Blechkuchen und dampfendem Kaffee in seine Pension "Zur Dampflok" ein, bevor die neue Tourismuskordinatorin der Gemeinde Wandlitz, Constanze Chomik, über die Vorhaben des Barnim Panorama im kommenden Jahr berichtete.

Im Hafendorf Zerpenschleuse überraschte "Donna Luettjen" Tatjana Boschen mit einer Vorführung ihrer van Luettjen-Huskytouren. Der neue Geschäftsführer der WITO, Bernd Skudelny, ließ es sich nicht nehmen, selbst zwei Runden im Trainingswagen zu drehen, gezogen von vier ungeduldig auf ihren großen Moment wartenden Huskys.

Der Ausklang am "Steghaus" im Wake & Camp Ruhlsdorf bot dann nochmals die Möglichkeit für anregende Gespräche zu touristischen Angeboten, die nun in den Tourist-Informationen des Barnim noch kenntnisreicher und spannender angeboten werden können.